

ACL Mitgliederreise: Märchenhaftes Usbekistan

Den Zauber der alten Seidenstraße erleben

12 Tage: 04.10.-15.10.2026 (DE)

©TruePixelArt_adobe.stock

Märchenhaftes Usbekistan – anders kann man es beim besten Willen nicht nennen! Die einzigartigen Bauwerke und Plätze, die verwunschenen und seit Jahrhunderten im gleichen Rhythmus pulsierenden Basare, die faszinierende Geschichte und Geschichten der antiken Seidenstraße machen diese Reise zu einem Gesamtkunstwerk. Ausgehend von der Oasenstadt Chiwa fahren Sie durch die rote Wüste Kyzylkum, sinnieren über den geschichtsträchtigen Amur darja, entdecken die pittoresken Altstädte der sagenumwobenen Städte Buchara und Samarkand sowie die moderne usbekische Hauptstadt Taschkent. Wer individuell durch die Orte streifen möchte, hat dazu Gelegenheit. Wer weitere großartige Zeugen der Geschichte Zentralasiens kennenlernen möchte, kann fakultativ einen Halbtagesausflug nach Naqshbandi, einen Tagesausflug nach Pendjikent (Tadjikistan), einen Abend mit traditionellen Musikdarbietungen und einen Ausflug zum „Institut der Sonne“ hinzubuchen.

Reiseverlauf

ACL

Tag 1

Flug nach Usbekistan

Um 10.20 Uhr Flug (mit Turkish Airlines) von Luxemburg nach Istanbul (Ankunft um 14.50 Uhr, Weiterflug um 18.15 Uhr).

Tag 2

Hauptstadt Taschkent

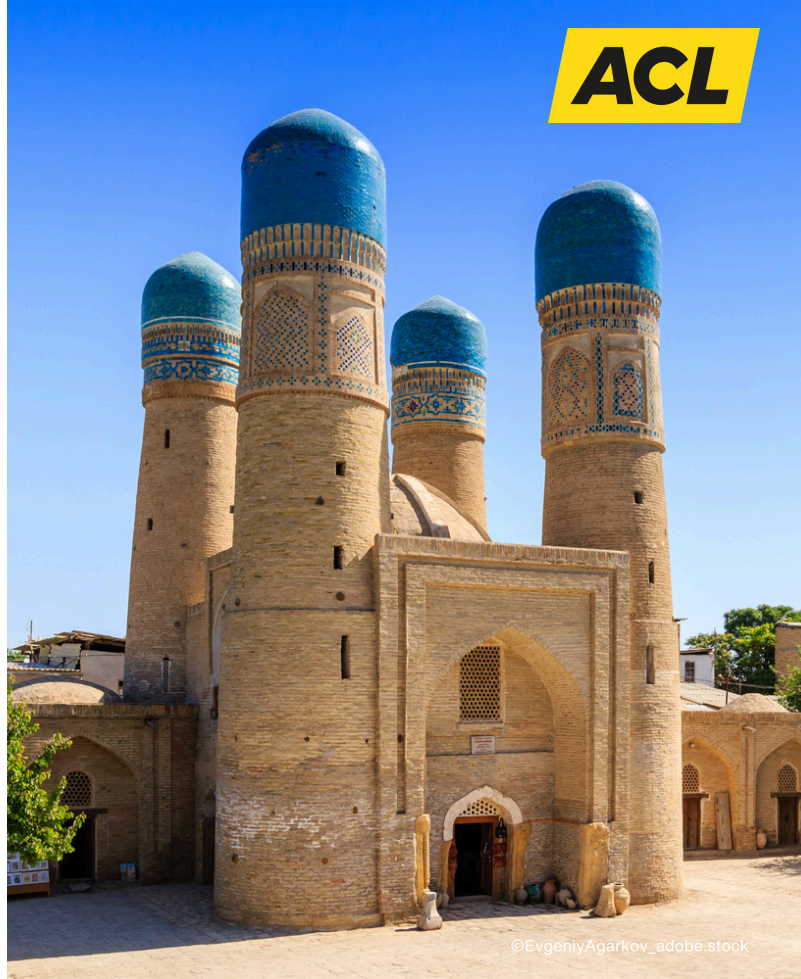
Um 00.40 Uhr landen Sie in Taschkent. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die usbekische Reiseleitung fahren Sie gemeinsam zum Hotel. Es bleibt Zeit für einen kurzen Schlaf und ein spätes Frühstück, bevor Sie die usbekische Hauptstadt erkunden.

Taschkent gibt sich modern und traditionell zugleich, die Stadtbesichtigung vermittelt einen guten Eindruck von dem Spagat, den die Stadt selbstbewusst zelebriert. Auf dem lebhaften Markt staunen Sie über die Unmengen an frischen Produkten, Trockenfrüchten und Gewürzen. Das moderne Taschkent steht in starkem Kontrast zu den historischen Vierteln und bietet eine Mischung aus zeitgenössischer Architektur und Unterhaltungsangeboten. Sie sehen das pulsierende Herz, den Amir-Timur-Platz, und das Symbol der Souveränität des Landes, den Platz der Unabhängigkeit. Sie spazieren durch die auch bei den Einheimischen beliebte und für ihre Straßenkunst, Kunstateliers, Einkaufsmöglichkeiten und Souvenirs bekannte Broadway Street. Zum Abschluss des Tages bewundern Sie die U-Bahn-Stationen Kosmonavtlar und Alisher Navoi, kleine unterirdische Kunstwerke. Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung im Hotel Sote by Reikartz**** in Taschkent. (F, A)

Tag 3

Nach Chiwa

Der Tag beginnt mit einem frühen Transfer zum Flughafen, bereits um 07.00 Uhr fliegen Sie mit Uzbekistan Airways nach Urgench. Nach der Ankunft um 08.30 Uhr fahren Sie in die ca. 40 Kilometer entfernte Stadt Chiwa. Je näher Sie kommen, desto sicht- und fühlbarer werden der Charme und die architektonische Pracht der unvergleichlichen Oasenstadt. Beim Stadtspaziergang gehen Sie erstmals mit dem Zauber der alten Seidenstraße auf Tuchfühlung – Chiwa ist wunderschön! Abendessen und Übernachtung im Hotel Farohat Ona***(*) in Chiwa. (FB, A)



Tag 4

Oasenstadt Chiwa

Das Herz von Chiwa, die Altstadt Itchan Kala (UNESCO-Weltkulturerbe), ist eine Schatztruhe. Gemeinsam spazieren Sie durch die engen Gassen und lassen sich an jeder Ecke von einem neuen architektonischen Juwel verzaubern - von der imposanten Kunya-Ark-Festung über die spirituelle Dschuma-Moschee bis hin zum beeindruckenden Islam-Khodscha-Minarett. Die Stadt ist auch ein Genuss für die Sinne: In den geschäftigen Basaren ist die Luft von den verlockenden Aromen der traditionellen usbekischen Küche erfüllt und die farbenfrohen Auslagen der lokalen Kunsthandwerksgeschäfte bringen Farbe in die erdigen Töne des Stadtbilds. Wenn sich der Tag dem Ende zuneigt, taucht die untergehende Sonne die Stadt in ein magisches goldenes Licht. Das Erlebnis Chiwa ist eine Zeitreise, die Ihnen ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird. Nachmittag und Abend gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto – flanieren Sie durch Itchan Kala, erklimmen Sie die Stadtmauer und wandern Sie ein Stück auf ihr entlang, besteigen Sie einen Turm/ein Minarett und beobachten Sie das Leben der Stadt von oben. Ihre lokale Reiseleitung hat auch gute Restauranttipps parat. Übernachtung im Hotel Farohat Ona***(*), in Chiwa. (F)

Tag 5

Durch die Weiten der Kyzylkum-Wüste

Die Fahrt von Chiwa nach Buchara durch die Weiten der Kyzylkum (Rote Wüste) ist faszinierend – eine Symphonie aus Kieswüste, vereinzelt Sanddünen und einem in unterschiedlichen Blautönen gehaltenen Himmel. Auch den geschichtsträchtigen Fluss Amurdarya werden Sie sehen – in der Antike hieß er Oxus und gab der antiken Landschaft Transoxanien ihren Namen.

Unterwegs erzählt Ihre lokale Reiseleitung von den Karawanen, die einst durch die Wüsten zogen und den Legenden aus der Zeit der antiken Seidenstraße. Am späten Nachmittag erreichen Sie Buchara, ein Kleinod in der Wüste. Abendessen und Übernachtung im Hotel Omar Khayyam***(*) in Buchara. (F, A)

Tag 6

Buchara – Zentrum der antiken Seidenstraße

Heute tauchen Sie in die zeitlose Schönheit von Buchara ein, einer Stadt, in der das Echo der Seidenstraße bis heute nachhallt. Einer der wichtigsten Handelsplätze sowie intellektuelles und spirituelles Zentrum der antiken Seidenstraße, wurde die historische Altstadt in ihrer Gänze als UNESCO-Kulturerbe anerkannt. Ihr Rundgang durch die malerischen Gassen gleicht einem Spaziergang durch die Geschichte. Großartige Moscheen, prächtige Palastbauten und faszinierende Mausoleen wechseln sich ab: Das Lyabi-Havuz-Ensemble gleicht einer ruhigen, von alten Madrassas (Lehrstätten) umgebenen Oase inmitten der Stadt. Die wunderschöne Maggoki-Attory-Moschee birgt so manches Geheimnis und die Madrassas von Ulugbek und Abdullazizkhan erzählen von den Wissenschaften der damaligen Zeit. Spirituelles Herz der Stadt ist der Po-i-Kalon-Komplex, der von einem beeindruckenden Minarett gekrönt wird. Staunen Sie über die wuchtigen Mauern der Festung Ark und lauschen Sie den Geschichten über die königlichen Intrigen, die den Sitora-i Mokhi Khosa, den Palast des letzten Emirs von Buchara im 19. Jahrhundert erschütterten.

Sie besichtigen u.a. den weißen Saal, den Empfangssaal des Emirs für Botschafter anderer Staaten und den einstigen Harem, in dem Ehefrauen und Konkubinen des Emirs lebten. Am Abend speisen Sie Spezialitäten aus Buchara in einem lokalen Restaurant. Übernachtung im Hotel Omar Khayyam***(*). (F,A)

Tag 7

Freizeit in Buchara, fakultativer Ausflug zur Pilgerstätte Naqshbandi, nachmittag Zugfahrt nach Samarkand

Gestalten Sie den Vormittag nach Ihrem eigenen Gusto, spazieren Sie durch die Gassen der Altstadt und des Bazaars und entdecken Sie Ihren persönlichen Lieblingsplatz. Alternativ können Sie einen Ausflug zum Naqshbandi-Komplex unternehmen. Das Mausoleum von Ordensgründer Khoja Bahautdin Naqshbandi ist das wichtigste Heiligtum des gleichnamigen Sufi-Ordens. Naqshbandi war auch der spirituelle Mentor von Timur/Tamerlan (dem turko-mongolischen Eroberer). Er ermahnte die Menschen zu Demut und Bescheidenheit und lehnte jeglichen Luxus ab. Seine Philosophie basierte auf dem Prinzip: "Dil ba yeru das bokur" ("Gott ist im Herzen, und Arbeit ist in den Händen"). Auch Nicht-Sufis verehren den großen Theologen des 14. Jahrhunderts, der in der Stadt Kasri Orifon geboren wurde. Nach dem Besuch des Komplexes genießen Sie ein Mittagessen in einem lokalen Restaurant, gefolgt von einem traditionellen, aus 17 Zutaten bestehenden Buchara-Tee. Am frühen Nachmittag fahren Sie gemeinsam zum Bahnhof von Buchara und um 15.44 Uhr mit dem Schnellzug Afrosiab (vergleichbar dem spanischen Talys) nach Samarkand (Ankunft um 17.27 Uhr). Auf dem Weg zum Hotel legen Sie einen Abendessen-Stopp in einem lokalen Restaurant ein. Anschließend wartet ein ganz besonderer Höhepunkt auf Sie: Die atemberaubende Erhabenheit des illuminierten Registan-Platzes bleibt jedem Besucher noch lange in Erinnerung. Übernachtung im Hotel Samarkand Grand Plaza by Reikartz**** in Samarkand. (F, A)

Tag 8

Unvergessliches Samarkand

Freuen Sie sich auf einen magischen Tag in Samarkand, einer Stadt, in der jahrhundertalte Geschichte und moderne Kultur nahtlos ineinander verschmelzen. Das blau-goldene Gur Emir, das Mausoleum des großen Timur/Tamerlan, ist ein architektonisches Meisterwerk. Der majestätische, an drei Seiten von imposanten Medressen eingefasste Registan-Platz vermittelt einen großartigen Eindruck von der einstigen Größe der Stadt. Die kleine, aber wunderschöne Bibi-Khanum-Moschee spiegelt die Liebe Timurs zu seiner Frau wider. Im ruhigen Siab-Basar können Sie mit den freundlichen Verkäufern ins Gespräch kommen, lokale Köstlichkeiten probieren, traditionelles Kunsthandwerk und frische Produkte kaufen. Das Ulugbek-Observatorium, eines der bedeutendsten historischen astronomischen Observatorien der Erde wurde um 1420 vom Timuridenherrscher Ulugbek erbaut. Kein Besuch in Samarkand ist vollständig ohne den Shah-i-Zinda-Komplex. Die Nekropole, deren blau gekachelte Mosaik in der Sonne schimmern, gehört zu den Meisterwerken der mittelalterlichen islamischen Architektur. Abend zur freien Verfügung. Fakultativ können Sie eine Musik-Aufführung mit Abendessen besuchen und in die musikalischen Traditionen Usbekistans eintauchen. Übernachtung im Hotel Samarkand Grand Plaza by Reikartz****. (F)

Tag 9

Freizeit in Samarkand, fakultativ Tagesausflug nach Pendjikent

Gestalten Sie den Tag nach Ihrem eigenen Gusto und gehen Sie in Samarkand auf individuelle Entdeckungstouren. Alternativ können Sie einen fakultativen Ausflug nach Pendjikent – das „Pompeji Zentralasiens“ im heutigen Tadjikistan hinzubuchen. Wie Samarkand war Pendjikent einst eine wohlhabende Stadt, die jedoch im 8. Jahrhundert von den Arabern total zerstört wurde. Sehenswert sind die Überreste der Zisterne, der Nekropole, des Kanalsystems und der einstmals zweistöckigen Wohnhäuser mit wunderschön bemalten Wänden. Viele Fundstücke und Freskos sind heute in verschiedenen Museen verstreut, einige können Sie im Rudaki-Museum im neuen Ort Pendjikent bewundern. Während der jeweils zweistündigen Fahrten verzaubern enge Schluchten, malerische Seen und schneebedeckte Berge. Gegen 20.00 Uhr sind Sie wieder zurück in Samarkand. Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung im Hotel Samarkand Grand Plaza by Reikartz****. (F, A)

Tag 10

Zugfahrt in die Hauptstadt

Vormittag zur freien Verfügung in Samarkand. Am frühen Nachmittag fahren Sie zum Bahnhof von Samarkand. Von dort bringt der nun schon bekannte Schnellzug „Afrosiab“ Sie in etwas mehr als zwei Stunden in die usbekische Hauptstadt (Abfahrt 16.15 Uhr, Ankunft 18.25 Uhr). Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung im Hotel Sote by Reikartz**** in Taschkent. (F, A)

Tag 11

Freizeit in Taschkent, fakultativer Ausflug zum „Institut der Sonne“

Erkunden Sie die usbekische Hauptstadt auf eigene Faust, stöbern Sie in den Kunstgalerien oder besuchen Sie eines der vielen Museen. Fakultativ können Sie einen Ausflug zum „Institut der Sonne“ (vorab) hinzubuchen: Diese einzigartige wissenschaftliche Solarforschungseinrichtung wurde in den 1980er Jahren von den Sowjets gebaut. Staunen Sie über den Heliostaten, das Spiegelsystem und den Solarturm und erfahren Sie Spannendes über die damaligen Experimente, Technologien und die beeindruckende Architektur des Komplexes. Nach dem sehr informativen Rundgang genießen Sie ein Mittagessen in den Außenanlagen, am späten Nachmittag sind Sie zurück in Taschkent. Beim gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant können Sie ein letztes Mal in usbekischen Spezialitäten schwelgen. Übernachtung im Hotel Sote by Reikartz****. (F, A)

Tag 12

Rückflug

Frühmorgens Transfer zum Flughafen von Taschkent. Um 09.20 Uhr Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul (Ankunft um 12.45 Uhr) und im Anschluss weiter nach Luxemburg (Turkish Airlines, Abflug 15.15 Uhr, Ankunft 17.30 Uhr). Zubringerdienst zum Wohnort. (F oder FB)

*F=Frühstück, FB=Frühstücksbox, M=Mittagessen, A=Abendessen.
Programm-, Flug- und Zugzeitenänderungen vorbehalten.*

Inkludierte Leistungen

- Zubringerdienst ab/bis Wohnort (Luxemburg und Grenzgebiete)
- Flüge mit Turkish Airlines Luxemburg-Istanbul-Taschkent-Istanbul-Luxemburg (Economy Class)
- Flug mit Uzbekistan Airlines Taschkent-Urgench (Economy Class)
- Flughafenengebühren & Kerosin 295,00 € (Stand 11/2025)
- Zugfahrten Bucharas-Samarkand und Samarkand-Taschkent (2. Klasse/Economy Class)
- 11 Übernachtungen inkl. Frühstück in den genannten Hotels inkl. Frühstück*
- 8x Abendessen laut Programm
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen laut Programm
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- ACL-Reisebegleitung ab/bis Luxemburg (Mindestteilnehmerzahl 20 Personen/Vollzahler erforderlich)

**An Tag 3 und am Abflugtag nur ein leichtes Frühstück oder eine Frühstücksbox.*

ACL



©vesta48_adobe.stock



©Надія Коваль_adobe.stock

Preise

(pro Person)

04.10. - 15.10.2026 (DE)

im Doppelzimmer

3.455,00 €

im Einzelzimmer

3.880,00 €

Mindestteilnehmerzahl 20 Personen/Vollzahler erforderlich

Zuschlag für Nicht-Mitglieder des ACL

150,00 €

Fakultativ zubuchbar

(Preise pro Person)

Halbtagesausflug Naqshbandi inkl. Mittagessen

75,00 €

Tagesausflug Pendjikent inkl. Mittagessen

155,00 €

Abendprogramm traditionelle Musikvorführungen inkl. Abendessen (Buffet)

75,00 €

Halbtagesausflug „Institut der Sonne“ inkl. Mittagessen

95,00 €

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen/Vollzahler erforderlich

Aufpreis für Business Class

ab 1.855,00 €



Einreise

(Stand 05/2025)

Luxemburger Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Usbekistan einen Reisepass/gültig mindestens drei Monate nach Ausreise (ebenso für Tadjikistan). Nach aktuellem Stand (05/2025) wurden alle pandemiebedingten Einreisebeschränkungen aufgehoben. Wir weisen darauf hin, dass sich die Bestimmungen zur Einreise je nach Pandemielage ändern können.

Hinweise

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inkludiert. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer

Reiserücktritt-/Reisekrankenversicherung, die auch Covid-19 miteinschliesst.

Diese Reise ist aufgrund der langen Besichtigungs-Spaziergänge durch die Altstädte sowie der teils unebenen Wege nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Es gelten die Reisebedingungen von Bollig Tours.

